

Erwachsener, praktischer, gefälliger

Mercedes Die Stuttgarter setzen bei der nächsten GLA-Generation einen deutlichen Schnitt an.

Ganz schön mutig! Obwohl der Mercedes GLA mit mehr als einer Million produzierter Fahrzeuge ein Riesenerfolg war, kommt die nächste Generation radikal verändert auf dem Markt. Aus dem einstigen Zwitterwesen – halb A-Klasse, halb SUV – ist ein gestandener Kerl geworden. Erwachsener, praktischer und gefälliger.



Markanter Auftritt in gleich acht verschiedenen Modellen: Der nächste Mercedes GLA. Foto: Hersteller

Mit dem neuen GLA rundet Mercedes sein Kompaktwagen-segment ab. Acht verschiedene Modelle bieten die Stuttgarter hier an. Das ist allein in dieser Klasse eine Vielfalt, wie sie andere Hersteller insgesamt anbieten können: Von der Limousine über das zu Coupé bis hin zu einem Shooting Brake – und jetzt gibt es sogar zwei Kompakt-SUV. Den erst im vergangenen Jahr vorgestellten GLB, der vom Aussehen her eher an die kultige G-Klasse erinnert. Und den neuen GLA, der optisch an den GLE angelehnt wurde. Mit diesem gefälligeren Look passt er jetzt optisch besser in die Stuttgarter SUV-Familie als

vorher. Runde Formen mit fließenden Flächen, einzig die Powerdome auf der Motorhaube sorgen für Ecken und Kanten.

Der Neue zeigt wahre Größe: Zwar ist der GLA im Vergleich zum Vorgänger etwa gleich lang. Aber ein um drei Zentimeter längerer Radstand sowie die Erhöhung der Karosserie um ganze elf

Zentimeter haben aus dem Kleinen ein echtes Raumwunder gemacht. Jetzt sitzt man endlich auch wie in einem echten SUV. Ganze zehn Zentimeter höher als in der ersten Generation. Und 14 Zentimeter höher als in der herkömmlichen A-Klasse.

Auch das Cockpit präsentiert sich stark aufgewertet, gegen Auf-

preis gibt es sogar die moderne Widescreen-Optik. Die Sprachsteuerung MBUX ist bereits in der Serienausstattung mit dabei. So digital wie möglich – das ist das Schlagwort der Stunde. Deshalb sind fast alle Assistenzsysteme der Premiumklasse auch in dem Kompakt-SUV erhältlich. Gegen entsprechende Aufpreise, das versteht sich von selbst. Neu ist die Rettungsgassenfunktion, die das Auto bis Tempo 60 automatisch am Rand der Fahrspur chauffiert. Oder die Ausstiegswarnung, eine raffinierte, erweiterte Funktion des Totwinkelwarners. Zunächst blinkt es nur am Spiegel, wenn sich ein Fahrzeug nähert (auch Radler). Legt man aber seine Hand auf den Türgriff, um auszusteigen, ertönt ein zusätzlicher Warnton.

Sogar ein Ausstattungsfeature, das dem SUV-Flaggschiff GLS vorbehalten war, haben die Entwickler dem neuen GLA mitgegeben. Natürlich kann man vortrefflich darüber streiten, ob man die Waschstraßenfunktion braucht –

aber wer schon mal vergessen hat, das Seitenfenster zu schließen, der wird dankbar dafür sein. Mit einem einzigen Befehl werden alle Fenster zugemacht, die Seitenspiegel angeklappt, und das Auto schaltet auf die Frontkamera um, so dass der Fahrer sein Auto exakt zwischen den beiden Waschsäulen platzieren kann. Beim Ausfahren und ab Tempo 20 nimmt der Bordcomputer diese Maßnahmen wieder zurück.

Blick unter die Haube

Bewährtes gibt es bei den Motoren. Hier kommen die bekannten Vierzylinder-Diesel und Benziner zum Einsatz, die bei der Einführung der A-Klasse erneuert wurden. Wer umweltfreundlich bestellen will, der muss noch auf die Hybridvariante warten. Hier wird der 1,3-Liter-Benziner mit einem 102 PS starken Elektromotor ergänzt. Rein elektrisch soll der grüne GLA dann bis zu 60 Kilometer rollen. Angekündigt ist der 250 e bereits, aber noch nicht bestellbar. *mid*

Proace City startklar

Toyota Kastenwagen und Pkw-Variante stehen bei den Händlern.

Der Toyota Proace City kommt: Ab sofort rollt er als Kastenwagen und als Pkw-Variante Verso zu den Händlern, und zwar jeweils in zwei Karosserielängen von 4,40 und 4,75 Metern. Toyota verspricht viel Platz auf kompaktem Raum.

Gewerbekunden erhalten den Proace City ab einer monatlichen Netto-Leasingrate von 139 Euro. „Privatkunden können den Proace City Verso in der fast vollausgestatteten Team Deutschland-Version mit 1,2-Liter-Benziner ab 231 Euro brutto leasen“, heißt es bei Toyota Deutschland. Als Antrieb steht beim Kastenwagen neben einem 110 PS starken 1,2-Liter-Benziner mit Sechsgang-Schaltgetriebe ein 1,5-Liter-Diesel in drei Leistungsstufen mit 75 bis 130 PS bereit.

Das Pkw-Modell kostet ab 20 660 Euro und ist mit fünf bis sieben Sitzen zu haben. *mid*

Neues Rathaus Gomaringen



Im Bild links ist der vollständig entkernte Mittelteil der Kindlerschen Fabrik zu sehen. Rechts das neue Rathaus von Gomaringen. Bilder: Angela Hammer/Gemeinde Gomaringen

Drei unter einem Dach

Die Gomaringer „Kindlersche Fabrik“ ist jetzt eine „Ratsfabrik“.

Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit hat sich die ehemalige Kindlersche Fabrik in eine „Ratsfabrik“ verwandelt – Rathaus mit Bürgerbüro sowie der Polizeiposten Gomaringen. Ende April sind die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung in die umgestaltete Miederwaren-Fabrik eingezogen. Es folgt noch der Umzug der Polizei. Die Gesamtkosten betragen rund 13,5 Millionen Euro, wovon 7,4 Millionen Fördergelder einfließen. Im Herbst 2017 haben die umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen begonnen, mit denen das Reutlinger Architekturbüro Riehle und Assoziierte beauftragt wurde. Jetzt sind die Arbeiten abgeschlossen. „Das denkmalgeschützte Gebäude ist ein Industriedenkmal mit einer ansprechenden und außergewöhnlichen Architektur des beginnenden 20. Jahrhunderts. Unser Anliegen war es, Altes zu bewahren und mit dem Neuen zu verbinden“, so Architekt Albert Hörz. **Drei unter einem Dach** Am Eingang an der Lindenstraße 63 befinden sich Parkplätze für Autos und Fahrräder, die jeweils mit einer Ladestation versehen sind. Begrüßt werden die Besucher in Zukunft mit einer Stele aus Corten-Stahl, die symbolisch die Sehenswürdigkeiten von Gomaringen und der Partnerstadt Acis-sur-Aube zeigt. Bei Abenddämmerung sind die Vorder- und Rückseiten des Gebäudes in Licht getaucht. Das Rathaus mit seinen Mitarbeitern befindet sich im Erd- und Obergeschoss in der Lindenstraße 63. Ins „Souterrain“ zieht die Polizei (Eingang Bahnhofstraße) ein. Der Haupteingang des Rathauses an der Ostseite ist an den Briefkästen zu erkennen. „Wir haben auch etwas für den Naturschutz getan“, meint Bürgermeister Steffen Heß. Am Kamin und auf dem Dach gibt es Brutkästen für Schwalben und Falken sowie für Fledermäuse. Die eisernen Tore vor dem Polizeiposten sind restauriert, allerdings jetzt fest montiert. Auch die alten Korbbojenfenster bei der Polizei (und im Hauptamt) konnten erhalten bleiben. „Sie zählen zu einer der außergewöhnlichsten architektonischen Besonderheiten des Baus“, erklärt Architekt Albert Hörz. „Die Fenster wurden energetisch noch etwas optimiert.“ *Fortsetzung nächste Seite.*

Wir bedanken uns für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit!

Astfalk
GmbH & Co. KG
Stuckateur • Gerüstbau
Schießmauerstraße 12
72810 Gomaringen
Tel.: 07072/6143
E-mail: DieterAstfalk.stuck@t-online.de

Wörner Elektroanlagen

- Schaltanlagen
- Gebäudesystemtechnik KNX
- Netzwerktechnik
- Licht- und Kraftinstallation
- Hausgeräte
- Kundendienst

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau!

Wörner Elektroanlagen GmbH · Burgstraße 72 · 72574 Bad Urach · Tel. 07125 - 1 444 0
www.woerner-elektro.de · info@woerner-elektro.de

p f l u g .

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit bei der Ausführung der Schreinerarbeiten!

Virtual Reality für Ihr Projekt jetzt neu bei uns! Erleben Sie Ihre neue Einrichtung vorab mit VR-Brille!

Pflug GmbH · Heinrich-Hertz-Str. 5 · 72810 Gomaringen
Telefon: 07072 131336-0 Email: info@pflug-gomaringen.de

Ingenieurbüro für Versorgungstechnik **WIENAND** **IBW** IBW-Projektleiter: Herr Scholz ENERGIE # EFFIZIENZ # ERFAHREN Lindachstraße 56 • 72764 Reutlingen Tel. +49 7121 927-290 • wienand@ib-wienand.de

ib/h2 INGENIEURBÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK STEINENBERGSTRASSE 10, 72764 REUTLINGEN T: +49 (0)7121 38260-00 F: +49 (0)7121 38260-29 ELEKTROPLANUNG UND PROJEKT BETREUUNG info@ibh2.de www.ibh2.de

PROF. FALTLHAUSER Ingenieur TRAGWERKSPLANUNG Gerhard-Kindler-Straße 13 72770 Reutlingen Tel. 07121 / 159460 www.faltlhauser-ing.de

eissler vermessungsbüro 07473/272701 • 07473/272702 albert-einstein-str. 2 • 72116 mössingen info@eissler-vermessung.de **Dipl.-Ing.(FH) Steffen Eissler** Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Riehle+Assoziierte Architekten und Generalplaner, Reutlingen und Stuttgart, www.riehle-architekten.de